



Presseinformation

## **Monsieur Claude II** **Immer für eine Überraschung gut**

**Komödie nach dem gleichnamigen Film von Philippe de Chauveron und Guy Laurent**  
**Theaterfassung von Stefan Zimmermann**

**Mit: Patrick Abozen, Holger Dexne, Hannah Rebekka Ehlers, Victoria Fler, Patrick Heyn, Knut Koch, Marina Lubrich, Andrés Mendez, Michael Prella, Angela Schmid / Cornelia Schirmer, Anneke Schwabe / Alice Hanimyan, Martin Wolf**

**Regie: Ulrich Waller | Bühne: Nina von Essen | Kostüme: Ilse Welter**

Er ist wieder da: der so herrlich politisch inkorrekte französische Spießler Claude Verneuil und seine Frau Marie. Was mussten sie im ersten Teil „Monsieur Claude und seine Töchter“ nicht alles über sich ergehen lassen?! Beschneidungsrituale, Truthahn halal und nicht zuletzt die Koffis von der Elfenbeinküste.

Doch seit den vier maximal multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind die beiden richtige Meister in der Integration. Sie haben es vor Corona sogar noch geschafft – wie versprochen – allen Heimatländern der Schwiegereltern ihrer Töchter einen Besuch abzustatten. Das hindert sie aber nicht, es immer noch zu Hause am schönsten zu finden.

Doch diesmal haben sie die Rechnung ohne ihre Schwiegersöhne gemacht. Nachdem ein kommerzielles Gemeinschaftsprojekt der Schwager gescheitert ist, wollen die alle nur noch weg. Obwohl in Frankreich geboren, fühlen sie sich durch Alltagsrassismus und Antisemitismus zunehmend ausgegrenzt in diesem von ihnen als zu konservativ empfundenen Land. Immer wieder nur auf den Migrationshintergrund reduziert zu werden ist für sie keine Perspektive. Und ihre Frauen sind bereit, ihnen mit Kind und Kegel zu folgen. Corona hatte diese Entscheidungen nur herausgezögert.

Allerhöchste Zeit für Claude und Marie zu handeln, wenn sie die Familie zusammenhalten wollen. Sie setzen alles in Bewegung, um ihre Schwiegersöhne zum Bleiben zu bewegen und werden dabei plötzlich zu schlitzohrigen Patrioten in völkerfreundschaftlicher Mission.

Wie schon der erste Teil ist auch die Fortsetzung eine amüsante Familienaufstellung, die fast märchenhaft die verschiedensten Ethnien und Religionen miteinander vereint. Wieder wird das multikulturelle Selbstverständnis Frankreichs satirisch auf den Prüfstand gestellt und es gibt fast kein Vorurteil, das dabei nicht auf den Tisch kommt. Dass Lachen immer noch die beste Methode ist, diese zu überwinden, zeigt auch „Monsieur Claude 2“ mit einer erneut zur Hochform auflaufenden Titelfigur, wieder gespielt von Michael Prella, auf ganz charmante Weise. Und wie der Untertitel verrät, ist er auch noch für manche Überraschung gut.

---

<b>Termine:</b>	<b>Voraufführungen 27. und 28.09.2021, jew. 19.30 Uhr</b> <b>Premiere: 29.09.2021, 19.30 Uhr</b> <b>Weitere Vorstellungen: 3., 5.10. – 6.11.2022, tgl. außer Sonntag und Montag, außer Sonntag, 24.10., jew. 19.30 Uhr, sonntags 18.00 Uhr</b>
<b>Preise:</b>	<b>19,90 € bis 62,90 € inkl. aller Gebühren</b>
<b>Vorverkauf:</b>	<b>Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666, st-pauli-theater.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen</b>
<b>Kontakt:</b>	<b>Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation</b> <b>040 / 4711 06-28, d.berndt@st-pauli-theater.de</b>
<b>Pressedownload:</b>	<b><a href="https://www.st-pauli-theater.de/presse-downloads/">https://www.st-pauli-theater.de/presse-downloads/</a></b>

**Alle Vorstellungen im St. Pauli Theater finden selbstverständlich unter Beachtung der vorgeschriebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus statt**